

### Jubiläumsfeier Siemens Gerätewerk Regensburg

## Innovativ aus Tradition: Siemens Gerätewerk Regensburg wird 75

- **Siemens Werk Regensburg feiert 75. Geburtstag**
- **Jubiläumfest für Mitarbeitende**
- **Investition: Neue umweltfreundliche Galvanikanlage eingeweiht**

Das Siemens Gerätewerk Regensburg feiert 2023 sein 75-jähriges Jubiläum. Ursprünglich als Ausweichquartier für das enteignete Kleinbauwerk in Sonneberg, Thüringen, sowie für die 1940 in Hof aufgebaute Fertigung für Installationsteile geplant, entwickelte sich das Werk an der Irlter Höhe in den folgenden Jahrzehnten zu einem Vorzeigestandort für elektrische Installationstechnik wie auch Automobiltechnik und ist heute ein zentrales Fertigungs- und Kompetenzzentrum für Schutzschalttechnik im Konzernverbund. Beim offiziellen Festakt zum 75. Geburtstag des Standorts begrüßte Werkleiter Axel Kagerer im Namen der Betriebsleitung Mitarbeitende und Gäste aus Politik und Wirtschaft. „Seit einem Dreivierteljahrhundert steht das Siemens Gerätewerk Regensburg für Erfindergeist und hohe Fertigungskompetenz. Es war und ist eine Keimzelle für innovative Entwicklungen, die am Standort und in der Region die Industrie geprägt haben“, sagte Kagerer. „Auch heute werden hier Produkte gefertigt, die vor Ort entwickelt und zur Marktreife gebracht werden. Daher gilt mein Dank insbesondere unseren Mitarbeitenden, die die Erfolgsgeschichte des Standorts geschrieben haben und fortschreiben.“ Andreas Matthé, Leiter des Siemens Geschäftsgebiets Electrical Products, sagte: „Ich bin stolz darauf, Teil des großartigen Regensburger Teams zu sein. Ob Produktinnovationen, Investitionen in Nachhaltigkeit und die Zukunftsfähigkeit des Standorts oder auch die Aus- und Weiterbildung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – wir haben einen soliden Grundstein für viele weitere erfolgreiche Jahre in Regensburg gelegt.“ Oberbürgermeisterin Gertrud Maltz-Schwarzfischer bekräftigte in ihrem Grußwort die gute Zusammenarbeit

zwischen Stadt und Werk: „Die Innovationskraft der Siemens AG ist der Ursprung für viele bedeutende Entwicklungen am Wirtschaftsstandort Regensburg. Siemens und Regensburg – das ist eine Erfolgsgeschichte. Wir freuen uns auf die weitere enge Zusammenarbeit und die gemeinsame erfolgreiche Zukunft.“

Im Jahr 1948 begann alles mit 17 Mitarbeiterinnen, die an der Irlter Höhe im teilweise zerstörten, mehrgeschossigen Gebäude des ehemaligen Heeresnebenzeugamtes mit der Fertigung von elektrischen Installationsgeräten begannen. Im September 1949 wurde das Gelände mit 36.000 Quadratmetern käuflich erworben.

1950 übersiedelte die komplette Fertigung von Siemens Installationsgeräten nach Regensburg. Die Produktpalette umfasste „das ganze System des elektrischen Installationswesens vom Hausanschluss bis zum Anschluss der Stromverbraucher“.

Ab der zweiten Hälfte der fünfziger Jahre gab es bereits die ersten Erweiterungsbauten, derer im nächsten Jahrzehnt noch einige folgen sollten. Anfang der 1970er Jahre begann man mit der Entwicklung und Fertigung von Geräten der Auto-Elektronik, 1981 ging daraus das neue Geschäftsgebiet Automobiltechnik hervor. Daneben bildeten weiterhin Installationsgeräte und -systeme das Hauptgeschäft des Standorts. 1998 verzeichnete die Fertigung jährlich 90 Millionen Produkte: Schutz- und Schaltsysteme wie Leitungs- oder Fehlerstromschutzschalter, Schmelzsicherungs-systeme wie NH-Sicherungen, Installationsverteiler, und Kanalsysteme, Schalter- und Steckdosensysteme sowie Steuer-, Informations- und Überwachungsgeräte der Gebäudeinstallation mit dem System Siemens instabus. Für die Mitentwicklung des Gebäudesteuerungssystems instabus EIB erhielt das Werk 1998 den Deutschen Zukunftspreis.

2007 ging der Bereich Siemens VDO Automotive an die Continental Automotive GmbH. 2017 entwickelte das Werk zusammen mit der Ausbildungseinheit Siemens Professional Education eine innovative Form der innerbetrieblichen Aus- und Weiterbildung von an- und ungelernten Mitarbeitenden mit IHK-Abschluss und war mit dieser Maßnahme Vorbild und Vorreiter für die mittlerweile bundesweit erfolgreich agierende Siemens-Digitalisierungsakademie SiTecSkills Academy. Heute werden am Standort von rund 1150 Beschäftigten jährlich rund 22 Millionen Fehlerstrom- und Leistungsschutzschalter gefertigt, die an Kunden in aller Welt gehen. Das Werk gehört zum Geschäftsgebiet Electrical Products innerhalb der Siemens Smart Infrastructure. „Mit unseren Produkten und Systemen für elektrische Energieverteilung adressieren wir die wichtigsten Herausforderungen unsere

Kunden: Energieeffizienz, Anlagenverfügbarkeit und Cybersicherheit“, sagte Geschäftsgebietsleiter Matthé.

Die Jubiläumsfeierlichkeiten wurden von der Standortleitung auch dazu genutzt, eine Investition in die Zukunft des Gerätewerks vorzustellen. Axel Kagerer und seine Kolleginnen in der Standortleitung nahmen eine hochmoderne Galvanisieranlage in Betrieb. Sie ermöglicht künftig eine Beschichtung von rund 450 Millionen Bauteilen pro Jahr in sechs verschiedenen Metalloberflächen für Bauteile aus Stahl, Kupfer und Messing. Die Anlage umfasst etwa 340 Quadratmeter, bringt rund 120 Tonnen auf die Waage und gehört zu den modernsten Anlagen ihrer Art. „Galvanik hat am Standort Regensburg eine lange Historie. 1962 wurde die erste Anlage zur Oberflächenbeschichtung hier in Betrieb genommen und ist damit eine der ältesten Fertigungsabteilungen von Siemens am Standort“, erläuterte Kagerer. „Mit der neuen Anlage erweitern wir nicht nur unser Leistungsspektrum. Mit der Modernisierung der Oberflächentechnologie leisten wir einen signifikanten Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz.“ Über 97 Prozent des benötigten Wassers werden wieder aufbereitet und können dem Prozess wieder zugeführt werden. Die Abluftanlagen wurden erneuert und auf den neuesten Stand der Technik gebracht sowie alle Gleichrichter gegen energieeffiziente Geräte ausgetauscht. Insgesamt lässt sich mit der runderneuterten Anlage der Wärmebedarf um 50 Prozent und der Strombezug um 60 Prozent reduzieren. Dies bringt eine Minderung der CO<sub>2</sub>-Emissionen um jährlich 350 Tonnen.

Nach dem offiziellen Jubiläumsakt gingen die Feierlichkeiten in ein Familienfest mit buntem Programm für alle Mitarbeitenden und ihre Angehörigen über.

Diese Presseinformation sowie Pressebilder und weiteres Material finden Sie unter <https://press.siemens.com/de/de/pressemitteilung/innovativ-aus-tradition-siemens-werk-regensburg-wird-75>

### **Ansprechpartner für Journalisten**

Bernhard Lott

Tel.: +49 174-1560693; E-Mail: [bernhard.lott@siemens.com](mailto:bernhard.lott@siemens.com)

Folgen Sie uns auf Twitter: [www.twitter.com/siemens\\_press](https://www.twitter.com/siemens_press)

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein Technologieunternehmen mit Fokus auf die Felder Industrie, Infrastruktur, Mobilität und Gesundheit. Ressourceneffiziente Fabriken, widerstandsfähige Lieferketten, intelligente Gebäude und Stromnetze, emissionsarme und komfortable Züge und eine fortschrittliche Gesundheitsversorgung – das Unternehmen unterstützt seine Kunden mit Technologien, die ihnen konkreten Nutzen bieten. Durch die Kombination der realen und der digitalen Welten befähigt Siemens seine Kunden, ihre Industrien und Märkte zu transformieren und verbessert damit den Alltag für Milliarden von Menschen. Siemens ist mehrheitlicher Eigentümer des börsennotierten Unternehmens Siemens Healthineers – einem weltweit führenden Anbieter von Medizintechnik, der die Zukunft der Gesundheitsversorgung gestaltet. Darüber hinaus hält Siemens eine Minderheitsbeteiligung an der börsennotierten Siemens Energy, einem der weltweit führenden Unternehmen in der Energieübertragung und -erzeugung.

Im Geschäftsjahr 2022, das am 30. September 2022 endete, erzielte der Siemens-Konzern einen Umsatz von 72,0 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 4,4 Milliarden Euro. Zum 30.09.2022 hatte das Unternehmen weltweit rund 311.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.siemens.com](https://www.siemens.com).